

### Umweltbundesamt bestätigt positiven Klima-Beitrag des Chemischen Recyclings und Vorteilhaftigkeit des carboliq-Verfahrens

Der Anfang November durch das UBA veröffentlichte Bericht „Abschätzung der Potenziale und Bewertung der Techniken des thermochemischen Kunststoffrecycling“ bestätigt die Vorteilhaftigkeit aller untersuchten Verfahren gegenüber der Verbrennung. Es ist zu erwarten, dass diese Einschätzung maßgeblichen Einfluss auf zukünftige Investitionsentscheidungen haben wird. „Das chemische Kunststoffrecycling kann – in technisch ausgereiften, energieintegrierten und optimierten Anlagen – grundsätzlich einen positiven Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten. Im Vergleich zur thermischen Behandlung können Treibhausgasemissionen eingespart werden.“

**carboliq** begrüßt die angepasste Position des UBA zum Chemischen Recycling. Die im Gutachten herausgestellten signifikanten Beiträge des Mechanischen Recycling sind unstrittig. Mechanisches und Chemisches Recycling sind komplementär. Entscheidungen über Investitions- und/oder Förderprojekte sollten anhand klarer Effizienzkriterien getroffen werden. Die Anwendung der gewählten Bewertungsmethodik stößt dabei jedoch an Grenzen. Oft ist ein kaskadischer Einsatz von zunächst mechanischen und dann chemischen Verfahren sinnvoll. Für Abfälle, die mechanisch nicht verwertbar sind, sind chemische Verfahren bereits in der ersten Stufe einzusetzen, um die Ressource Kohlenwasserstoff im Kreis zu führen.

Die untersuchten Verfahren von Pyrolyse und Verölung wurden anhand von Betriebsdaten laufender Anlagen sowie auf Grundlage vergleichender Laboruntersuchungen bilanziert und bewertet. Im Ergebnis schnitten die Verölungsverfahren dabei relativ besser ab. Bei gleich bewerteter technischer Reife differenziert sich das **carboliq**-Verfahren durch ein breiteres Spektrum möglicher Einsatzmaterialien sowie eine größere Flüssigausbeute.

Gesellschafter und Management der **carboliq** freuen sich über die gelungene Darstellung der Technologie und sind bereit, die nächsten Schritte in Richtung einer ersten industriellen Anwendung zu tun.

#### Über carboliq

Die carboliq GmbH baut und betreibt Anlagen zur Verölung hochkalorischer Abfälle. Das angewandte Verfahren ist robust und auf gemischte sowie verschmutzte Kunststoffabfälle anwendbar. Der Dauerbetrieb einer Pilotanlage am Standort des Entsorgungszentrums in Ennigerloh belegt den hohen technischen Reifegrad der Technologie. Bislang nur thermisch verwertbare Abfälle werden im industriellen Maßstab verflüssigt. Das Öl wird als „zirkuläre Ressource“ von der Petrochemie nachgefragt und als Rohstoff für die Herstellung hochwertiger Kunststoffe eingesetzt. Sitz des Unternehmens ist Remscheid. [www.carboliq.com](http://www.carboliq.com)

#### Über SÜDPACK

SÜDPACK ist ein führender Hersteller von Hightech-Folien und Verpackungsmaterialien für die Lebensmittel-, Non-Food- und Medizingüterindustrie. Der Hauptsitz des Familienunternehmens befindet sich in Ochsenhausen. Die Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Polen, der Schweiz und den USA fertigen nach höchsten Standards. Das weltweite Vertriebs- und Servicenetz stellt eine hohe Kundennähe sowie eine umfassende anwendungstechnische Betreuung in mehr als 70 Ländern sicher. SÜDPACK ist Hauptgesellschafter von carboliq. [www.suedpack.com](http://www.suedpack.com)

#### Über RECENSO

Die RECENSO GmbH mit Sitz in Remscheid ist Spezialist für die Konzeption und Realisierung von Systemen zur Rohstoffrückgewinnung. Das Unternehmen bietet fortgeschrittene Recyclinglösungen an und schafft damit die Voraussetzungen für eine effiziente Kreislaufwirtschaft und die intelligente Nutzung von Sekundärrohstoffen. Das Portfolio umfasst Maschinen und Systeme sowohl für physikalisches (mechanisches) als auch für chemisches Recycling. RECENSO ist der Ursprung von carboliq. [www.recenso.eu](http://www.recenso.eu)